

## Wiener Städtische in Niederösterreich: mit Schwung ins neue Jahr gestartet

- **1. Quartal 2017: Zuwächse in den Sparten Kranken- und Schaden-/Unfall**
- **Solides Gesamtplus 2016**
- **Neue Risiken wie Cybercrime eine immer stärkere Bedrohung**

Die Wiener Städtische in Niederösterreich startete mit Schwung ins neue Jahr und verzeichnete in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 gute Ergebnisse: Insgesamt wurden verrechnete Prämien in der Höhe von **89,83 Mio. Euro** eingenommen.

In der **Krankenversicherung** konnten die **Prämieneinnahmen mit 9,22 Mio. Euro um 2,8 Prozent gesteigert** werden. Die **Schaden-/Unfallversicherung** liegt mit **59,16 Mio. Euro (plus 1,4 Prozent)** ebenfalls gut auf Kurs. Die **Lebensversicherung** erzielte **21,45 Mio. Euro Prämienvolumen**.

Das gab die Landesdirektion Niederösterreich am 9. Juni 2017 anlässlich der heurigen Landesbeiratssitzung in St. Pölten im Beisein von **Generaldirektor Robert Lasshofer** bekannt.

*„Die Wiener Städtische ist in Niederösterreich mit guten Ergebnissen ins neue Jahr gestartet – obwohl die Versicherungsbranche nach wie vor mit den Herausforderungen des Niedrigzinsumfelds und des schwachen Wirtschaftswachstums konfrontiert ist. Dieser Erfolg beweist die Stabilität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells der Wiener Städtischen“,* so **Landesdirektor Wolfgang Lehner**.

An **Versicherungsleistungen** wurden im ersten Quartal 2017 insgesamt rund **66,83 Mio. Euro** ausbezahlt.

### Unwetterschäden erstes Quartal 2017

Die Schäden aufgrund von Naturereignissen sind in Niederösterreich im ersten Quartal 2017 im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich gestiegen. Die Aufwände für Unwetterschäden betragen mit rund **349.000 Euro** ein Plus **von 45 Prozent** – die Hauptursache waren Sturmschäden.

### Nah am Kunden für bestes Service

In der Landesdirektion und in 35 Kundenservice- und Zulassungsstellen bieten aktuell 456 Mitarbeiter, inklusive 13 Lehrlinge, den 281.000 Kunden in Niederösterreich beste Beratung und umfangreiches Service. *„Nachhaltige Kundenzufriedenheit ist uns ein zentrales Anliegen. Top ausgebildete Versicherungsberaterinnen und Versicherungsberater sowie Serviceorientierung auf höchstem Niveau sind dafür unverzichtbar. Aus diesem Grund suchen wir stets Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns im Außendienst unterstützen“,* so Landesdirektor Lehner.

### Wiener Städtische in Niederösterreich 2016

Mit einem **Marktanteil von 14,1 Prozent** und **Prämieneinnahmen von 366,66 Mio. Euro** über alle Sparten (Quelle: VVO) verzeichnete die Wiener Städtische in Niederösterreich 2016 ein solides Jahresergebnis.

In der Wachstumssparte **Krankenversicherung** konnte mit verrechneten **Prämieneinnahmen von rund 46,79 Mio. Euro** eine **Steigerung von rund 5,5 Prozent** erwirtschaftet werden.

In der **Lebensversicherung** wurden in Niederösterreich – trotz des schwierigen Marktumfelds – **146,58 Mio. Euro** an Prämien eingenommen.

In den **Schaden-/Unfallsparten** verzeichnete die Wiener Städtische in Niederösterreich 2016 verrechnete **Prämieneinnahmen von 173,30 Mio. Euro**.

Insgesamt wurde ein Gesamtplus von 0,7 Prozent erwirtschaftet.

2016 wurden in Niederösterreich insgesamt **236,23 Mio. Euro an Versicherungsleistungen** ausbezahlt.

### **Unwetterschäden 2016 leicht rückläufig**

Nach vier Jahren mit enorm hohen Unwetterschäden gingen die Schäden 2016 in Niederösterreich leicht zurück. Die Aufwände betragen insgesamt rund 3,07 Mio. Euro (2015: 4,20 Mio. Euro).

### **Neue Risiken wie Cybercrime**

Cyberkriminalität wird auch in Österreich zu einer immer größeren Bedrohung. Immer mehr Private sowie Klein- und Mittelbetriebe werden Opfer von Internet-Attacken, die hohe finanzielle Schäden verursachen können. Im Vorjahr gab es in Österreich 13.103 Anzeigen wegen Cybercrime-Delikten, ein Anstieg um 30,9 Prozent. Die Wiener Städtische hat auf diese neue Bedrohung prompt reagiert und entsprechende Produkte sowohl für Private als auch für Klein- und Mittelbetriebe auf den Markt gebracht. So wurde die Haushalts- und Eigenheimversicherung PREMIUM unter anderem um den Schutz gegen Phishing-Attacken bei Online-Zahlungen (Online-Banking oder Kartenmissbrauch) erweitert. In der Rechtsschutzversicherung schützt ein neuer Baustein gegen Mobbing- und Stalking-Attacken im Internet.

Für KMU deckt die „Cyber-Protect“ der Wiener Städtischen im Basispaket Datenverlust und -beschädigungen – etwa durch rechtswidrige Computereingriffe, Schadprogramme oder Angriffe, die dazu führen, dass Computersysteme ganz oder teilweise blockiert oder gestört werden, genauso wie durch Datendiebstahl und Datenschutzverletzungen. Optional können sich Unternehmen auch gegen Reputationsschäden, gegen Betriebsunterbrechung durch Datenverlust und -beschädigung, Cybererpressung und Fremdschäden schützen.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft des internationalen Versicherungskonzerns VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 3.500 Mitarbeitern präsent. In Österreich werden aktuell mehr als 1,3 Mio. Kunden betreut. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung setzt als familienfreundlicher Arbeitgeber umfangreiche Maßnahmen, um Beruf und Familie besser zu vereinbaren und erhielt dafür das Zertifikat „Audit berufundfamilie“ des Bundesministeriums für Familien und Jugend.

### **Rückfragen:**

WIENER STÄDTISCHE Versicherung  
Wolfgang Lehner  
Landesdirektor Niederösterreich  
3100 St. Pölten, Dr. Karl Renner Promenade 14  
Tel.: +43 (0)50 350-41201  
E-Mail: w.lehner@wienersstaedtische.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter [wienersstaedtische.at](http://wienersstaedtische.at)